

<b>Antragsbereich</b>	Tarifpolitik	<b>Antragsnummer</b>	LDK-DS 28/18 DA
		<b>Antragsteller</b>	Torsten Richter
<b>Thema</b>	Kampagne „Gebt mir meine (Frei-)Zeit zurück!“ (Arbeitstitel)		

<b>Antragstext</b>	<b>Zeile</b>	<b>Empfehlung der Antragskommission</b>
Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:		<b>wird nachgereicht</b>
Die GEW Sachsen-Anhalt startet eine Kampagne „Gebt mir meine (Frei-)Zeit zurück!“ zur Rückgabe aller Mehrzeiten der Lehrkräfte, zur Abwehr der Überlegungen der Landesregierung über dauerhafte Mehrarbeit der Lehrkräfte und zur Abwehr der damit geplanten massenhaften Verschlechterung der Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte. Der Landesvorstand wird beauftragt, unverzüglich ein Konzept zu erarbeiten, das eskalierend wirkt und die Sicherung der genannten Ziele verfolgt.	5  10  15	
<b>Kampagne „Gebt mir meine (Frei-)Zeit zurück!“ (Arbeitstitel)</b> Ziele:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellen der Öffentlichkeit zur Problematik der Mehrzeiten der Lehrkräfte</li> <li>• Abwehr der geplanten unterbezahlten massenhaften Mehrzeiten der Lehrkräfte</li> <li>• Abschluss eines Tarifvertrages über Arbeitszeitkonten oder</li> <li>• terminlich korrekte Auszahlung oder Freizeitausgleich aller geleisteten Überstunden</li> </ul>	20  25	
<b>Maßnahmen (nicht abschließend):</b>	30	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• massive Öffentlichkeitsarbeit zur Thematik „in allen Kanälen“, dabei Verdeutlichung des Zusammenhangs zwischen Überstunden und Krankenstand und Langzeiterkrankungen sowie Überlastungsanzeigen</li> <li>• Aufforderung des Landes zu Verhandlungen zu einem Arbeitszeitkonto-Tarifvertrag</li> <li>• Aufforderung zum Abschluss einer Dienstvereinbarung des LHPR mit dem MB (fehlende tarifliche Regelung)</li> <li>• Aufforderung der Landesregierung zur Abgabe einer Erklärung über den Ausgleich der Mehrzeiten</li> <li>• Geltendmachungen, Unterstützung von gerichtlichen Auseinandersetzungen (z. B.</li> </ul>	35  40  45	

<p>Verpflichtung zur Auszahlung oder zum Freizeitausgleich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung individualrechtlicher Möglichkeiten (z. B. Verweigerung weiterer Mehrstunden bei Überschreitung der 80 Stunden oder bei der Verweigerung der Abgeltung), gerichtliche Auseinandersetzungen prüfen</li> <li>• Anprangern des nicht rechtskonformen Verhaltens der Landesregierung bezüglich der Mehrzeiten</li> <li>• weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (eMail-Aktion, elektronische Petition, usw.)</li> </ul>	50	
	55	
<p>Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sofort, die nächsten Mehrzeiten sind am 31.07.19 „fällig“, damit kann das Thema bis in das nächste Schuljahr getragen werden</li> </ul>	65	
	70	
<p>Verantwortlichkeiten</p> <p>Für die Erarbeitung eines Konzeptes und deren Realisierung ist der Landesvorstand verantwortlich. Er berichtet dem nächsten LHA.</p>	75	